

**Integriertes Entwicklungskonzept (IEK)
Osdorfer Born/Lurup
2. Zwischenbilanzierung und
Fortschreibung**

**ONLINE-VERANSTALTUNG
Osdorfer Born / Lurup 2021plus**

DOKUMENTATION | 15.06.2021

ABLAUF

- 16.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Check-in und Warm-up
- 16.30 Uhr** **Input: RISE-Bilanz und IEK-Fortschreibung 2022 -2025**
Einstieg und Überblick
- 16.45 Uhr** **Was sind Ihre Erwartungen, Wünsche, Bilder für die Phase ab 2022**
Mentimeter-Abfrage
- 16.55 Uhr** **Bilanzierungsteil**
Fragebogenauswertung und Diskussion der Ergebnisse
- 17.25 Uhr** **Pausenräume**
Picknickdecke am Schacksee | Terrasse des OsBorn53 | Spaziergang über neues Gelände GSSTS
- 17.40 Uhr** **Zukunftsperspektiven**
6 Gruppen und Themen in Breakout-Rooms
- 18.30 Uhr** **Ergebnisse aus den Gruppen und Diskussion**
- 18.50 Uhr** **Resümee, Verabredungen und Schlussblitzlicht**
Screenshot der Teilnehmenden
- 19.00 Uhr** **Ende**

Begrüßung und Einführung

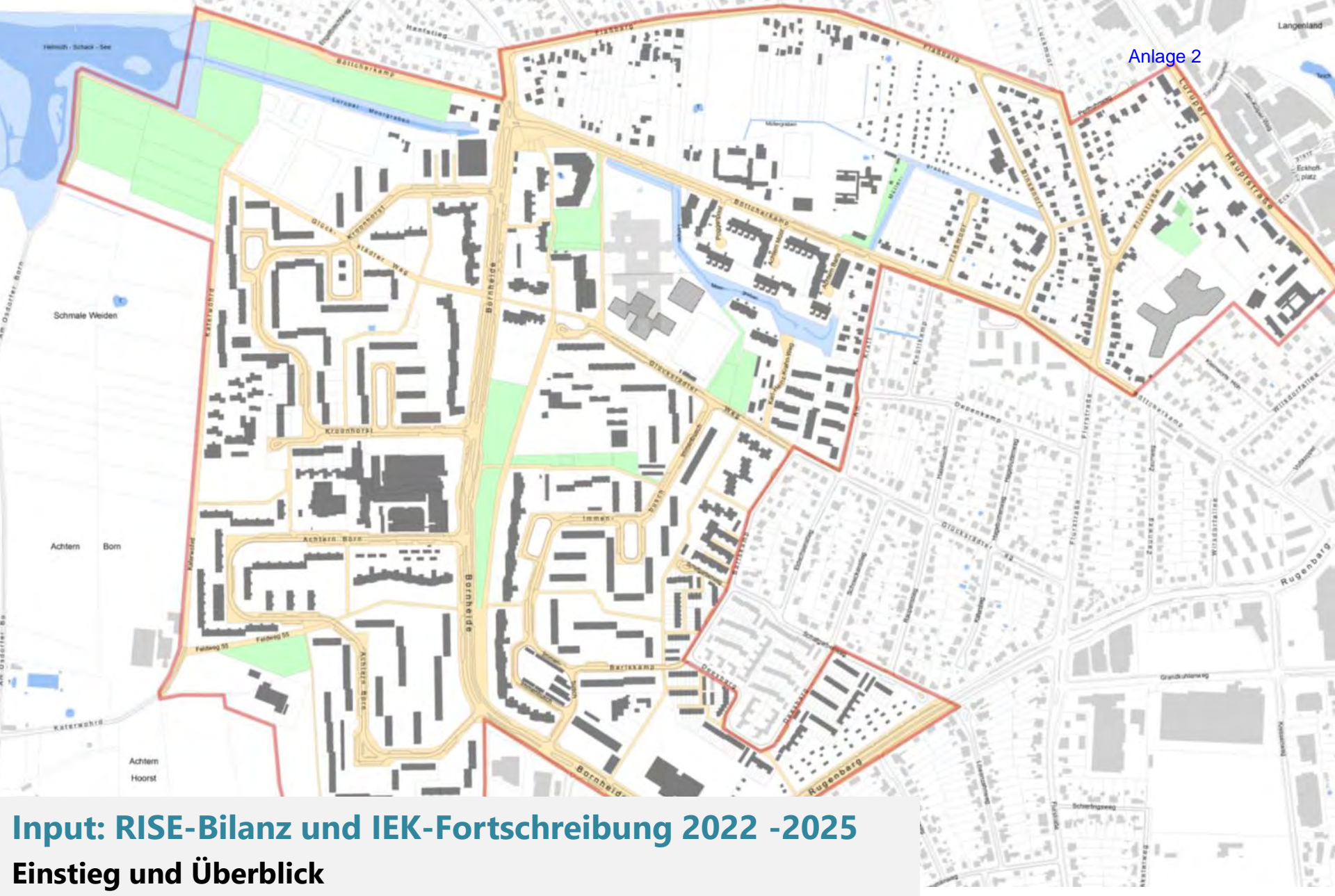
Check-in und Warm-up

Anlässlich der 2. Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) findet die heutige Veranstaltung unter dem Motto „Osdorfer Born / Lurup 2021plus“ statt. Pandemie bedingt ist eine Präsenzveranstaltung zum Zeitpunkt der Planung nicht möglich gewesen, sodass ein Online-Format (Zoom-Videokonferenz) durchgeführt wurde.

Im Mittelpunkt stehen die Bilanzierung des im Jahr 2018 verabschiedeten IEKs sowie der zukunftsgerichtete Blick ab 2022. Bilanziert werden die Gebietsleitzielle, die Handlungsfeldziele sowie Projekte in dem Zeitraum von Mitte 2018 bis Mitte 2021.

Die Ergebnisse der Veranstaltungen sind bedeutsame Bausteine für die 2. Zwischenbilanzierung und Fortschreibung und unterstützen die Aussicht auf eine Verlängerung der Förderphase und des Gebietsmanagements.





Input: RISE-Bilanz und IEK-Fortschreibung 2022 -2025

Einstieg und Überblick

Der Rahmen

- **Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) Osdorfer Born / Lurup**

Basis für die Förderung von Projekten im RISE-Gebiet Osdorfer Born / Lurup mit RISE-Fördermitteln. RISE steht für **R**ahmenprogramm **I**ntegrierte **S**tadtteilentwicklung. RISE ist das Hamburger Programm für Städtebauförderung.

- **Ab 2020 neue Programmstruktur der Städtebauförderung**

Überführung „Soziale Stadt“ in „Sozialer Zusammenhalt“:

Akzentuierung der Handlungsfelder Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

- **2. Zwischenbilanzierung: 01.07.2018 - 30.06.2021 mit IEK-Fortschreibung
2022 - 2025**

Umfangreiche und komplexe Projekte / Schlüsselprojekte sind noch nicht abgeschlossen oder in Planung. Daher ist eine angemessene Verlängerung notwendig.

2. Zwischenbilanzierung und IEK-Fortschreibung



2. Zwischenbilanzierung und IEK-Fortschreibung

- **Bilanzierung -> Blick zurück auf die letzten drei Förderjahre Mitte 2018 - Mitte 21**

Wurden die Ziele erreicht? - Gebietsleitzielle und Handlungsfeldziele

Waren die RISE-Projekte und Aktivitäten der Gebietsentwicklung erfolgreich?

->DIGITALER FRAGEBOGEN UND AUSWERTUNG<-

- **IEK-Fortschreibung und Verlängerung -> Blick auf vier Verlängerungsjahre 2022 - 2025**

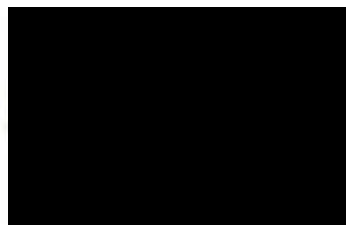
Welche Projekte sind in Planung und Umsetzung und brauchen länger?

Welche sind besonders wichtig?

Welche Ideen und Projekte sollen noch mitaufgenommen werden?

->SCHWERPUNKT DER THEMENGRUPPEN HEUTE<-

Stationen der Förderphase 2015 - 2021



2014
Beschluss
PPA u. IEK

2015
Start neue
RISE-
Förder-
phase

2016
Start Lawaetz
Gebiets-
entwicklung

2017
2018
Zwischenbilanzierung
RISE 2015-18
Fortschreibung IEK
RISE 2019-21

2019
Beschluss
Zwischenbilanz +
Fortschreibung IEK

2020
2021
2. Zwischenbilanzierung
und IEK-Fortschreibung
für Verlängerung 2022-25

Gebietsentwicklung IEK Osdorfer Born / Lurup

mit drei Handlungsschwerpunkten



Beteiligung und Aktivierung

SCHLÜSSELWÖRTER

Identifikation, Mitwirkungsbereitschaft, tragfähige und erweiterte Netzwerk- und Beteiligungsstrukturen; positive Assoziationen mit dem Quartier und Image; quartiersbezogenes Engagement



Bildung, Ausbildung und Qualifizierung

SCHLÜSSELWÖRTER

Zukunftschancen; Bildungs-, Qualifizierungs- und Unterstützungsangebot; Übergang von Schule in den Beruf; lebenslanges Lernen; Gesundheitsförderung









Wohnumfeld und öffentlicher Raum

SCHLÜSSELWÖRTER

Weiterentwicklung des Wohnumfeldes und des öffentlichen Raumes; Abbau räumlicher Barrieren; Wegebezüge und Bildungsband; Zentrumsentwicklung

Auszug aus der Maßnahmenliste

Stand April 2021

Titel	Erläuterung	Projektverantwortlicher / Träger	Gesamtkosten in Euro	RISE-Förderung bewilligt durch BSW (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen) in Euro	Umsetzungsstand <ul style="list-style-type: none"> • abgeschlossen  • läuft  • in Planung  • Projektidee 
Handlungsfeld Beteiligung, Aktivierung					
Bürgerhaus Bornheide – Behebung funktionaler Mängel	Befestigung der Feuerwehrezufahrt (einschließlich einer Zufahrtsbeschränkung) und Integration in den Bewegungsparcours „Born Loop“. Herrichtung bisher unbefestigter Flächen auf dem Bürgerhaus Parkplatz	Bezirksamt Altona	150.000,00	112.012,85	 2020
Verfügungsfonds	2015-2021: 15.000 Euro/ Jahr, insges. 120.000 Euro	Lawaetz-Stiftung	15.000,00 pro Jahr	15.000,00 pro Jahr	 laufende Umsetzung
Stadtteilzeitung	Stadtteilzeitung Westwind 2016 – 2021: 25.000 Euro/ Jahr, insges. 150.000 Euro, Kofinanzierung durch Quartiersfonds 10.000 Euro/ Jahr	Diakonisches Werk Hamburg-West / Südholstein	25.000,00 pro Jahr	15.000,00 pro Jahr	 laufende Umsetzung
Quartiersmitte für Jugendliche auf dem Bürgerhausgelände, Beteiligung	Beteiligungsprozess mit Jugendlichen und Akteuren rund um das Themenfeld Mehrere dokumentierte Veranstaltungen mit Akteuren und 3 Workshops mit Jugendlichen haben in der 2. Hälfte 2019 stattgefunden. Eine geplante externe Prozessbegleitung (z.B. Durchführung von Kreativ-Workshops) steht noch aus. Wegen der Corona- Rahmenbedingungen auf 2021 verschoben.	Bezirksamt Altona MR3	Noch nicht beziffert	Noch nicht beziffert	 25% Fortsetzung in 2021 geplant
Quartiersmitte für Jugendliche auf dem Bürgerhausgelände, Umsetzung	Umsetzung von Ergebnissen des Beteiligungsprozesses mit Jugendlichen und Akteuren rund um das Themenfeld (s.o.)	Bezirksamt Altona MR3	Noch nicht beziffert	Noch nicht beziffert	
OsBorn -Kantine, Café, Catering im Bürgerhaus Neugestaltung/Ausstattung	Erarbeitung eines Gestaltungs- und Angebotskonzepts für das Café sowie Neugestaltung des Gastraumes	KoALA e.V.	50.000,00	40.000,00	 2019
BVE Gemeinschafts- und Wascheinrichtung Osdorfer Born	Modernisierung der vorhandenen Wascheinrichtungen und Ergänzung der Räumlichkeiten zu einem Gemeinschaftstreff	BVE	96.000,00	48.500,00	 2020

Maßnahmenliste

Stand April 2021

Umfasst aktuell

- 71 Maßnahmen-Titel. Hiervon sind:
31 abgeschlossen, 24 laufen, 12 in Planung, 4 Projektideen

Fortschreibung IEK 2022-2025 (Erstellung 2021, Beschluss im Dezember 2021)

- Maßnahmen in Planung **plus x** neue Maßnahmentitel

Projektkosten

- 2015 – 30.06.2018: ca. 5,7 Mio. €, davon ca. 2,4 Mio. € RISE-Mittel
- 01.07. 2018 – 30.06.2021: ca.11,1 Mio. €, davon ca. 5,5 Mio. € RISE-Mittel

Handlungsfeld: Aktivierung und Beteiligung

(incl. Öffentlichkeitsarbeit)

Bewegte Projekte Juli 2018 – Juni 2021

- OsBorn - Cantine, Café, Catering im Bürgerhaus Bornheide – Neugestaltung / Ausstattung
- OsBorn53 – Konzept und Sicherung, Neustart, Sicherung des Weiterbetriebs unterstützt durch AG OsBorn 53
- Bürgerhaus Bornheide - Vordach
- Bürgerhaus Bornheide - Befestigung Feuerwehrezufahrt, Born Loop auf dem Bürgerhaus-Gelände, Schranke zur Zufahrtsbeschränkung, Befestigung weiterer Flächen auf dem Bürgerhaus-Parkplatz
- Quartiersmitte für Jugendliche: Beteiligungsprozess mit Jugendlichen zur Gestaltung der Bürgerhausgeländes
- Evaluation Bürgerhaus, Beteiligung zur Konzepterstellung und Vorbereitung

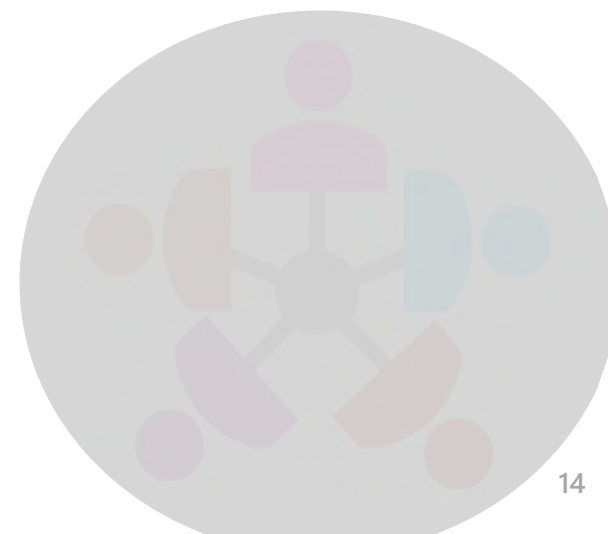
- Stadtteilmagazin WESTWIND, Sicherung der redaktionellen Weiterführung unterstützt durch AG WESTWIND 21
- Beschilderungskonzept und Vorbereitung der Umsetzung
- „Zukunft bleibt“, Zukunftsdenkmal, Skulptureninstallation auf der Dino-Wiese (Beteiligung, Vorbereitung Umsetzung)
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Konzeption und Umsetzung von Teilprojekten, z.B.: Infotafeln

- BVE Gemeinschafts- und Wascheinrichtungen Osdorfer Born - Umbau Wascheinrichtungen
- Sicherung des Sozialkaufhauses (Cappello e.V.) - (keine RISE-Mittel)

- Mutmacherprojekte: Mut tut gut und verkehrte Balkonkonzerte (Mittel aus Verfügungsfonds und anderer Förderer)
- Projekte Altonaer Deklaration, z.B. Hand in Hand (keine RISE-Mittel)



Mitmacher unterwegs S. 3
Kritik an Einsparungen bei Suchthilfe S. 7
Zeitzeuge über die Geschwister Schöll S. 9






Standortplan Beschilderungskonzept Osdorfer Born

Stand: Juni 2020

Anlage 2

LEGENDE

-  Bestehende Standorte
-  Neue Standorte
-  Infotafeln

RICHTUNGSSCHILDER FÜR BESTEHENDE STANDORTE

Nummer	Standort	Anzahl
01	A.M.A e.V., Schulärztlicher Dienst, Grundschule + Kita Barlshaide	(3)
02	Ev.- Luth. Kirche Maria Magdalena, A.M.A e.V, Born Center	(6)
03	Vereinigung Pestalozzi - Begegnungsstätte, Schulärztlicher Dienst, Grundschule + Kita Barlshaide	(5)
04	Bäderland Freibad, Osdorfer Feldmark, Leselibelle, Wasserspielplatz, Vereinigung Pestalozzi - Begegnungsstätte	(7)
05	Ev. Kindertagesstätte, Ev.- Luth. Kirche Maria Magdalena Sinti-Verein e.V., Kllick Kindermuseum, Kita Achtern Born, Eltern-Kind-Zentrum, Bürgerhaus Bornheide	(5)
06	Klick Kindermuseum, Sinti-Verein e.V., Leselibelle, Eltern-Kind-Zentrum, Ev.- Luth. Kirche Maria Magdalena	(7)
07	Bürgerhaus Bornheide, Kllick Kindermuseum, CaféOsBorn53, Zirkus AbraxKadabrax, Bliz/VHS, AWO Aktiv Treff, Bücherhalle	(8)
08	Bürgerhaus Bornheide, Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, Zirkus Abrax Kadabrax, Bliz/VHS, Café OsBorn53, AWO-Aktivtreff, Kita Sonnengarten, Kita Schafgarbenweg	(7)
09	Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, HDJ, Bliz/VHS, Bürgerhaus Bornheide, Luruper Moorgraben, Seniorenzentrum, Bezirkssporthalle	(6)
10	Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, HDJ, DRK, ReBBZ, Bezirkssporthalle, Bürgerhaus Bornheide	(5)
11	Seniorenzentrum, DRK-Zentrum, Community School Lurup, ParkSport Lurup, Luruper Moorgraben	(2)
12	DRK, Kath. Kirche St. Bruder Konrad	(3)

RICHTUNGSSCHILDER FÜR NEUE STANDORTE

01	Bornpark + Helmuth- Schack-See, WC, Luruper Moorgraben	(5)
02	Bornpark + Helmuth- Schack-See, JUCA, Sportplatz Kroonhorst, Born Center, Kita Kroonhorst,	(7)
03	Bornpark + Helmuth- Schack-See, Calisthenics, Bürgerhaus Bornheide, Osdorfer Feldmark, JUCA ,	(6)
04	Bezirkssporthalle, Kita Glückstädter Weg	(3)
05	Bornpark + Schack-See, Sportplatz Kroonhorst, WC, JUCA, Osdorfer Feldmark, Calisthenics,	(3)
06	Bücherhalle, Grundschule Kroonhorst, Ev. Jugendhilfe Friedenshort	(3)
07	Klick Kindermuseum, Sinti-Verein, Eltern-Kind-Zentrum	(2)
08	Kinderbetreuungszenrum Bunte Biene, Kita Immenbusch	(2)
09	Kita Schafgarbenweg, Luruper Moorgraben, Bezirkssporthalle, Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, Bürgerhaus Bornheide	(5)
10	Kita Schafgarbenweg, Bürgerhaus Bornheide	(2)
11	Luruper Moorgraben, Bezirkssporthalle, Bürgerhaus Bornheide	(4)
12	Geschwister-Scholl-Stadtteilschule	(3)

INFOTAFELN

A	Infotafel	(2)
---	-----------	-----

Beschilderungskonzept Osdorfer Born

Handlungsfeld: Aktivierung und Beteiligung

(incl. Öffentlichkeitsarbeit)

Projekte geplant und Ideen

- Evaluation Bürgerhaus, Umsetzung
- Bürgerhaus Bornheide - Fachliches Gutachten Fassade
- Bürgerhaus Bornheide - Umsetzung Fassadenerneuerung
- Bürgerhaus Bornheide - Ausstattung Außengelände, Konzept und Umsetzung
- Bürgerhauscafé OsBorn 53, Weiterentwicklung und Stabilisierung
- Kunstprojekt "Zukunft bleibt!" Skulptureninstallation auf der Dinowiese, Umsetzung

- Öffentlichkeitsarbeit – Webseite Stadtteil und Bürgerhaus, Konzept und Umsetzung
- Stadtteilplan Osdorfer Born, Konzept und Umsetzung
- WESTWIND, Weiterentwicklung und Erweiterung des Unterstützerkreises
- Beschilderung / Orientierung auf dem Bürgerhausgelände, Konzept und Umsetzung
- Osdorf Leben in Vielfalt, Altonaer Deklaration (ohne RISE), praktische Umsetzung / Projekte
- Einweihung der neuen Spielplätze und neu gestalteter Orte

Handlungsfeld: Bildung, Ausbildung und Qualifizierung

(incl. Gesundheitsförderung)

Bewegte Projekte Juli 2018 – Juni 2021

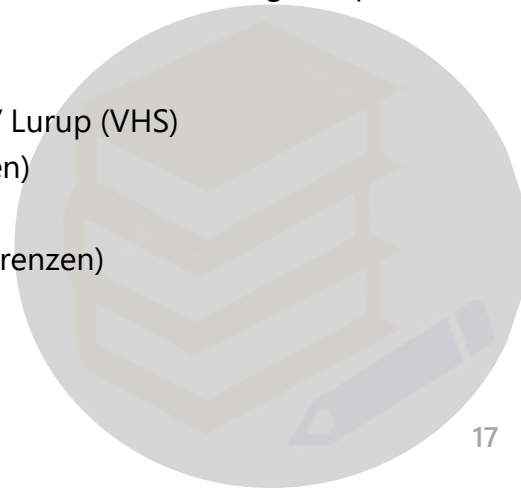
- Geschwister-Scholl-Stadtteilschule - Dreifeldhalle Tribüne - Planung und Bau (aktuell im Bau)
- Community School Lurup - Partizipative Konzeptentwicklung
- Community School Lurup - Baumaßnahme /Ausstattung
- Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, Neubau (ohne RISE) (aktuell im Bau)
- Haus der Jugend, Neubau (ohne RISE) (aktuell im Bau)

- Stadtteilmütter Osdorfer Born / Lurup (Anfangsphase mit RISE)

- KI!CK Kindermuseum, Machbarkeitsstudie
- KI!CK Kindermuseum, Vorbereitung Baumaßnahme

- Mikroprojekte aus dem Gesundheits-Verfügungsfonds-der Koordinierungsstelle für Gesundheitsförderung Lurup / Osdorfer Born (ohne RISE)

- ESF-BIWAQ AM Fluss Aufsuchendes Motivierendes Fallmanagement – Osdorfer Born / Lurup (VHS)
- ESF-RISE LokaleChance + Osdorfer Born/Lurup 2018-2020 (Unternehmer ohne Grenzen)
- ESF-RISE Jobclub Soloturn + Osdorfer Born/Lurup 2018-2020 (einfal GmbH)
- ESF-RISE Frühstart für Erfolg + Osdorfer Born/Lurup 2018-2020 (Unternehmer ohne Grenzen)
- ESF-RISE Schulmentoren (Mantelprojekt) 2 Osdorfer Born/Lurup 2018-2020 (BSB)
- ESF-RISE Schulmentoren (Qualifizierung) 2 Osdorfer Born/Lurup 2018-2020 (KWB)







Handlungsfeld: Bildung, Ausbildung und Qualifizierung

(incl. Gesundheitsförderung)

Projekte geplant und Ideen

- KI!CK Kindermuseum, Umsetzungsplanung und Baumaßnahme
- Umgestaltung der Pastorate A – C für Stadtteilnutzungen, Vorbereitung und Baumaßnahme
- Geschwister-Scholl-Stadtteilschule: Gestaltung Außenbereich, Sichtbarkeit Geschwister Scholl
- Geschwister-Scholl-Stadtteilschule im Quartier: Verknüpfungen, Projekte
- Schulmentor*innenprojekte, Weiterentwicklung
- Kunstprojekt "Zukunft bleibt!" Skulptureninstallation auf der Dinowiese, Baumaßnahme
- Gesundheitszentrum im Osdorfer Born, konzeptliche Vorarbeiten und ortsnahe Umsetzung
- LeNa Projekt Kroonhorst (SAGA), Seniorenwohnen und Nachbarschaftsprojekte, Beteiligung und Außenbereichsgestaltung
- Kita Immenbusch - Neugestaltung des Außengeländes
- Kita Glückstädter Weg - Neugestaltung des Außengeländes
- Sozialkaufhaus Cappello, Stabilisierung (ohne RISE)
- Idee Stadtteilarchiv



Handlungsfeld: Wohnumfeld und öffentlicher Raum

Bewegte Projekte Juli 2018 – Juni 2021

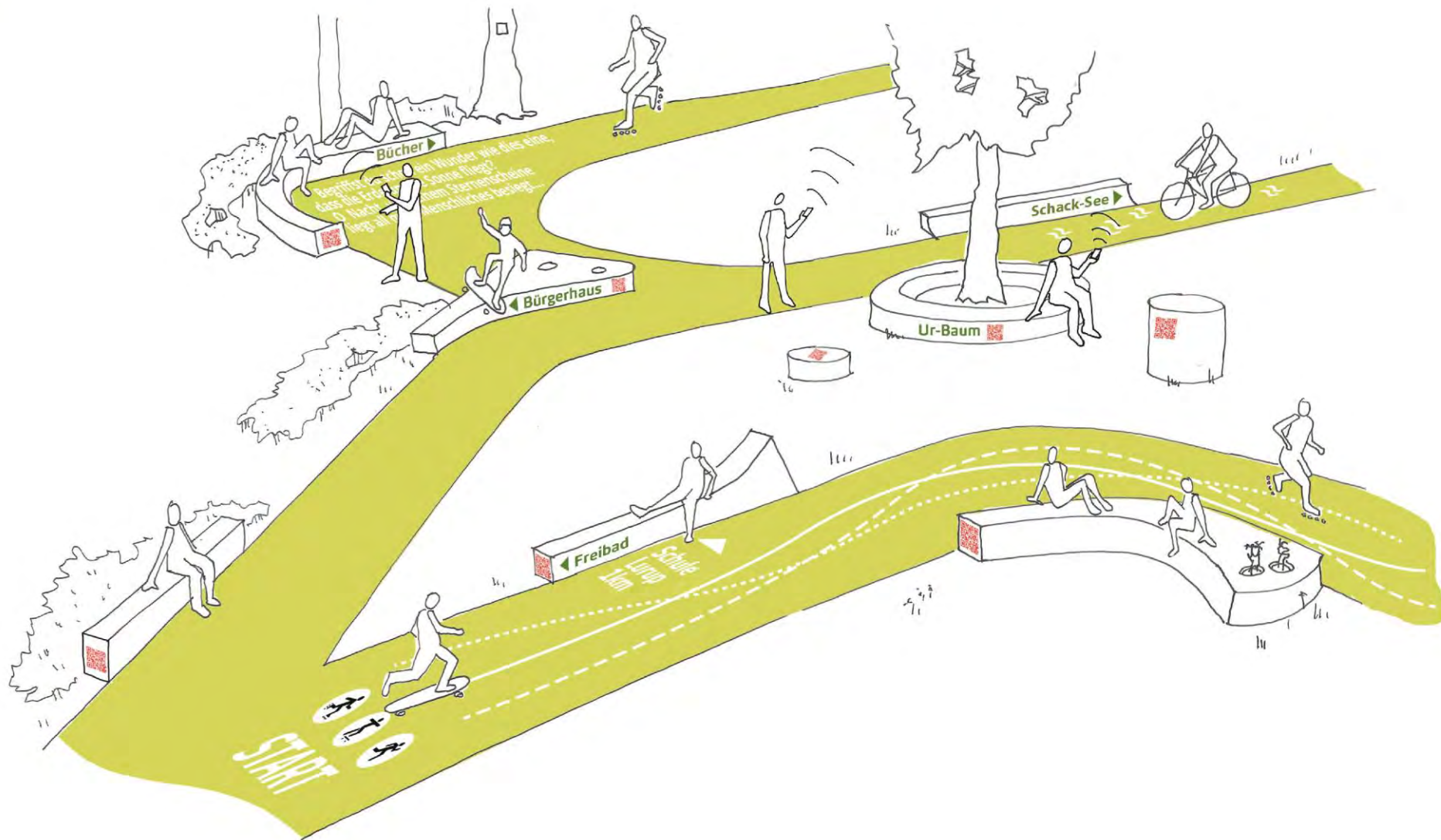
- Spielplatz Bornpark
- Spielplatz Achtern Born/Feldweg 55 (Wasserspielplatz)
- Spielplatz Immenbusch Spielplatz und Wegeverbindung Loop, Beteiligung und Planung abgeschlossen
- Spielplatz Glückstädter Weg, bisher erste Beteiligungsphase
- Kunstrasenplatz Sportanlage Kroonhorst - Sportfreianlage und Umkleiden Hochbau, Planung
- Stadtteil Campus Lurup, Parksportanlage auf dem Gelände der Stadtteilschule Lurup und Zugänge, Planung und erste Bauphase (aktuell im Bau)

- Konzeptstudie Bornpark / Luruper Moorgraben zur Entwicklung des Bornparks und des Gewässerschauweges entlang des Luruper Moorgrabens
- Bornpark, 2. Bauabschnitt - Unterstand
- Bildungsband Osdorfer Born/Lurup - Wegequalifizierung Am Barls
- Bildungsband Osdorfer Born/Lurup - Kehre Glückstädter Weg: Machbarkeitsstudie
- Bildungsband Osdorfer Born/Lurup - Kehre Glückstädter Weg: Vorbereitung der Umgestaltung
- Bildungsband Osdorfer Born/Lurup - Community Platz Schulhof Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, Vorbereitung
- Verbindungswege im Osdorfer Born - Erneuerung Wegeabschnitt Katerwohrd – Feldweg 55, Vorbereitung

- Achtern Born 27-39 und Bornheide 25-43 (SAGA) Wohnumfeld „Blühoase“, Planung
- Hochhaus Immenbusch 1-33 (SAGA) Wohnumfeld, aktuell in Umsetzung
- Glückstädter Weg 82/ Bornheide 80-100 (SAGA) Wohnumfeld, Umgestaltung
- Kroonhorst 56-76, BVE Wohnumfeld, Umgestaltung
- Graffiti-Wandbild an der Hochhausfassade, Immenbusch 33 (ohne RISE), Vorbereitung und Wettbewerb



Grüne Wege für den Osdorfer Born



Das Bildungsband mit Freiland-Möbeln als Wegweiser, Sitz- und Spielgelegenheit und Infoelement



SKIZZE EINGANG BÜRGERHAUS SÜD



SKIZZE WEG AM BARLS | GLÜCKSTÄDTER WEG



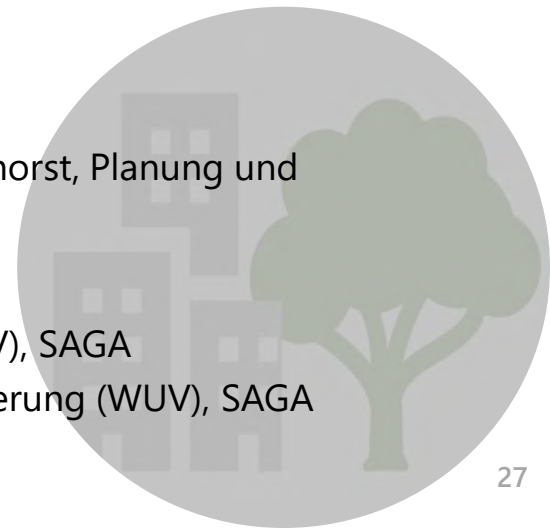


Hamburgs
kleinste
Müllkippe.

Handlungsfeld: Wohnumfeld und öffentlicher Raum

Projekte geplant und Ideen

- Community Platz und Kehre Glückstädter Weg, Umgestaltung
- Bildungsband: Umsetzung weiterer Wegeabschnitte im Rahmen des Bildungsbandkonzepts
- Umgestaltung Verbindungswege, z.B. Am Barls 2. Bauabschnitt
- Orientierungs- und Beschilderungskonzept: Umsetzung
- Beschilderung / Orientierung auf dem Bürgerhausgelände: Konzept und Umsetzung
- Stadtteil Campus Lurup: Umsetzung
- Bornpark 2. Bauabschnitt: Maßnahmenkonkretisierung und Umsetzung
- Naturnahe Entwicklung des Luruper Moorgrabens und Grünverbindungen, Maßnahmenkonkretisierung und Umsetzung
- Skateanlage Spielplatz Bornheide, Planung und Umsetzung
- Spielplatz Glückstädter Weg / Böttcherkamp, Planung und Umsetzung
- Bestandsgebäude und Eingang Sportanlage Kroonhorst, Umsetzung
- Räumlichkeiten / Pavillon für Sportvereinsnutzung Sportanlage Kroonhorst, Planung und Umsetzung
- Ideen für mehr Quartiersmitte
- Achtern Born 16-42, Bornheide 25-43 Wohnumfeldverbesserung (WUV), SAGA
- Hochhaus Bornheide 79-83; Kroonhorst 128/130 Wohnumfeldverbesserung (WUV), SAGA



Was sind Ihre Erwartungen, Wünsche, Bilder für die Phase ab 2022?

Mentimeter*-Abfrage



* Ein Tool mit dem sich online anonyme Umfragen erstellen lassen.

Bilanzierungsteil

Fragebogenauswertung und Diskussion der Ergebnisse

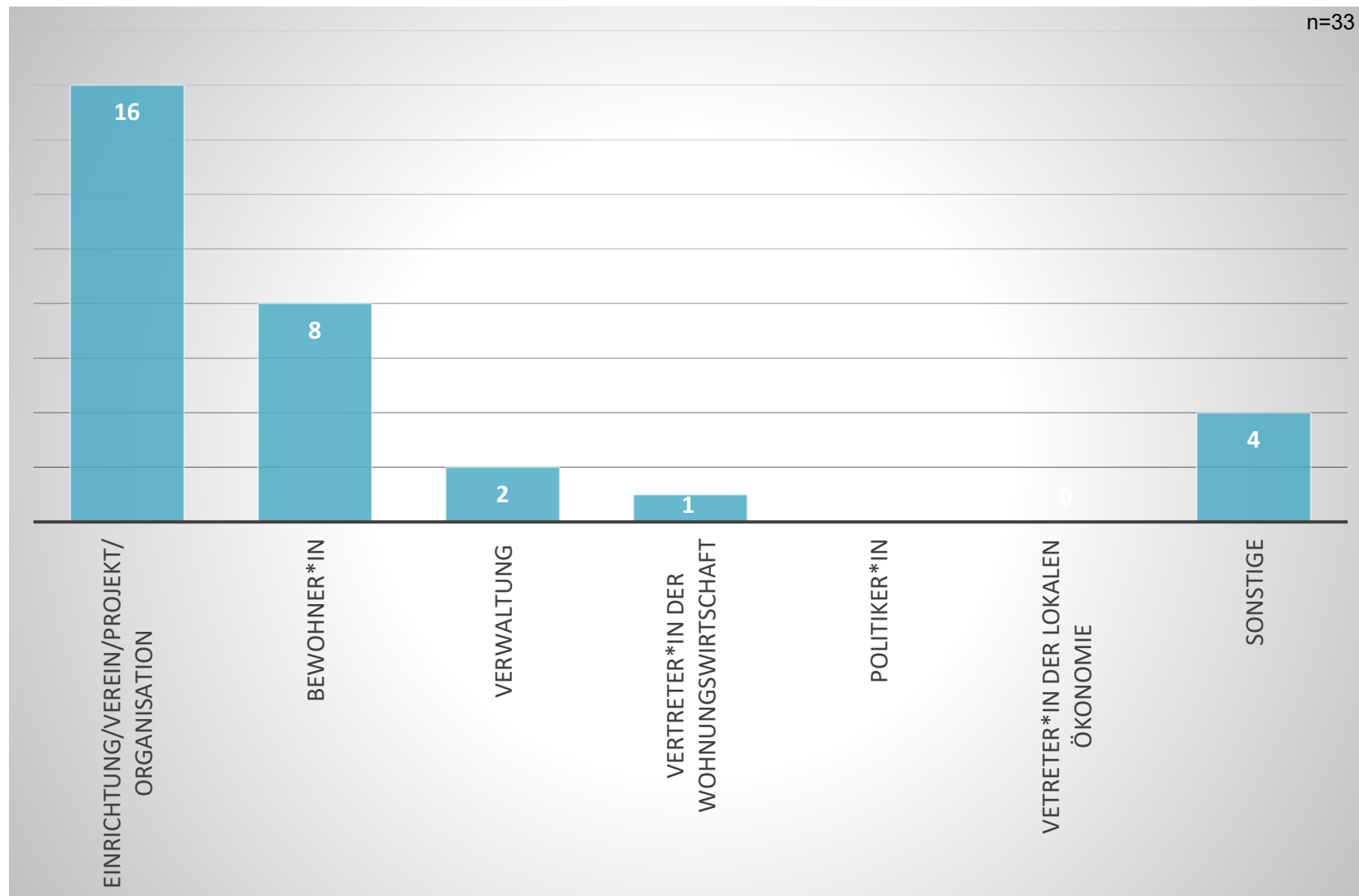
Alle Ergebnisse können unter
folgendem Link abgerufen werden:

<https://t1p.de/gjgl>



Abschnitt 1: Über mich

Ich nehme an dieser Befragung teil als...



Abschnitt 2: Gebietsleitzielle

Welche der Gebietsleitzielle sind Ihrer/ Deiner Meinung nach in hohem Maße/
überwiegend/teilweise/gering/gar nicht erreicht?

Gebietsleitziel 1 (G1)

Die Bewohnerschaft sowie Akteurinnen und Akteure identifizieren sich mit dem Quartier und zeigen **Mitwirkungsbereitschaft** an der Gebietsentwicklung. Es bestehen tragfähige, erweiterte und gestärkte **Netzwerke und Beteiligungsstrukturen**. Es besteht ein positives Quartiers- bzw. Stadtteilimage.

Gebietsleitziel 2 (G2)

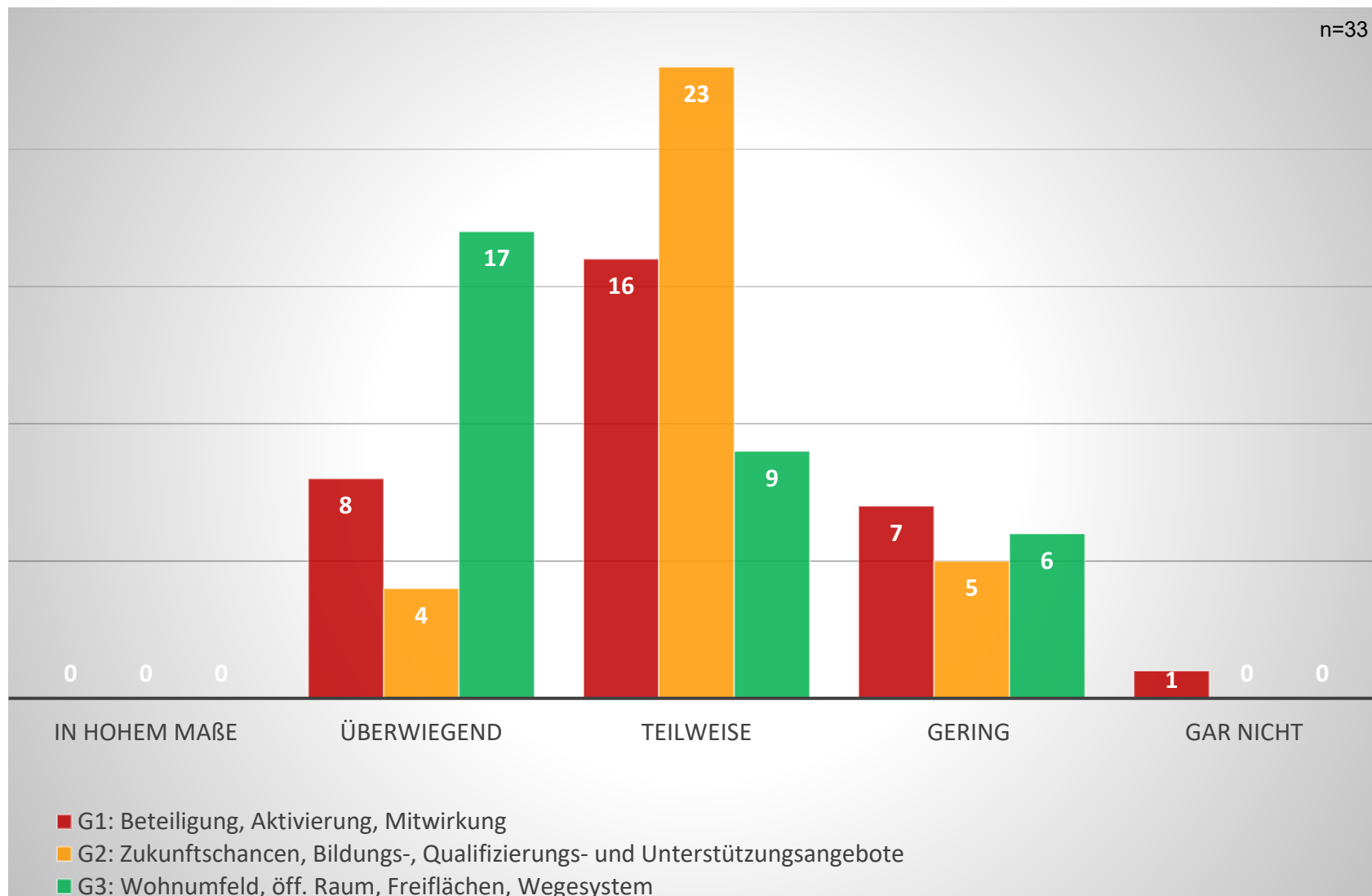
Die **Zukunftschancen** der Bewohnerinnen und Bewohner der Region Osdorfer Born/Lurup haben sich verbessert. Es gibt ein auf die lokalen Erfordernisse zugeschnittenes und stärker vernetztes **Bildungs-, Qualifizierungs- und Unterstützungsangebot** sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene.

Gebietsleitziel 3 (G3)

Das **Wohnumfeld** und der **öffentliche Raum** sind attraktiv gestaltet, haben gut miteinander verbundene **Freiflächen** sowie ein aufgewertetes **Wegesystem**.

Abschnitt 2: Gebietsleitziele

Welche der Gebietsleitziele sind Ihrer/ Deiner Meinung nach in hohem Maße/überwiegend/teilweise/gering/gar nicht erreicht?



Abschnitt 3: Handlungsfeldziele

Handlungsfeldziele: Beteiligung und Aktivierung

Inwieweit ist dieses Handlungsfeldziel Ihrer/ Deiner Meinung nach in hohem Maße/überwiegend/teilweise/ gering/gar nicht erreicht?

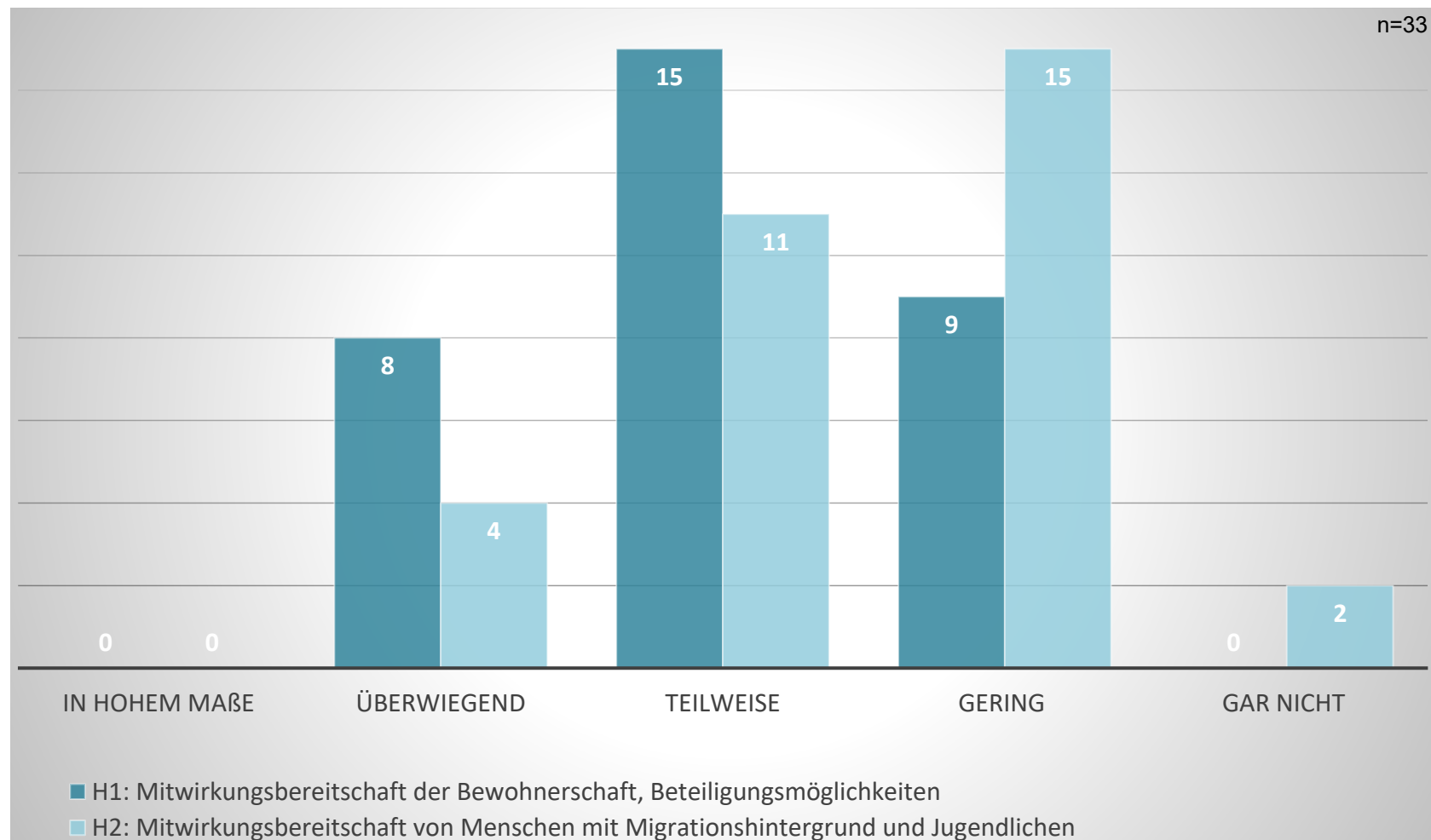
Handlungsfeldziel 1 (H1): Es bestehen eine hohe **Mitwirkungsbereitschaft der Bewohnerschaft** an quartiersbezogenen Planungs- und Entscheidungsprozessen sowie adäquate Beteiligungsmöglichkeiten. Netzwerk- und Beteiligungsstrukturen sind tragfähig und nachhaltig aufgebaut.

Handlungsfeldziel 2 (H2): Die **Beteiligungs- und Mitwirkungsbereitschaft von Menschen mit Migrationshintergrund** und von **Jugendlichen** (mit und ohne Migrationshintergrund) an quartiersbezogenen Planungen und Projekten hat sich erhöht.

Abschnitt 3: Handlungsfelderziele

Handlungsfelderziele: Beteiligung und Aktivierung

Inwieweit ist dieses Handlungsfelderziel Ihrer/ Deiner Meinung nach in hohem Maße/überwiegend/teilweise/gering/gar nicht erreicht?



Abschnitt 3: Handlungsfeldziele

Handlungsfeldziele: Bildung, Ausbildung und Qualifizierung

Inwieweit ist dieses Handlungsfeldziel Ihrer/ Deiner Meinung nach in hohem Maße/überwiegend/teilweise/gering/gar nicht erreicht?

Handlungsfeldziel 1 (H1): Das **Bildungs- und Qualifizierungsangebot** ist bedarfsgerecht ausgebaut, durch eine gute Kooperation und Vernetzung mit allen relevanten Akteuren im Sinne einer lokalen Bildungslandschaft deutlich verbessert und erreicht die Zielgruppen. Bewohnerschaft und Zielgruppen werden durch gute, effektive und **kultursensible Öffentlichkeitsarbeit** erreicht.

Handlungsfeldziel 2 (H2): Die **Schulneubauten** sind als Teile der Bildungslandschaft erfolgreich entwickelt und mit dem Stadtteil und der regionalen Wirtschaft gut verknüpft.

Handlungsfeldziel 3 (H3): Das **Bildungsband** im Sinne einer stärkeren Verknüpfung und Kooperation der Einrichtungen der lokalen Bildungslandschaft ist weiterentwickelt und umgesetzt.

Handlungsfeldziel 4 (H4): Eltern werden in **Erziehungs- und Bildungsfragen** durch **(interkulturelle) Angebote** unterstützt.

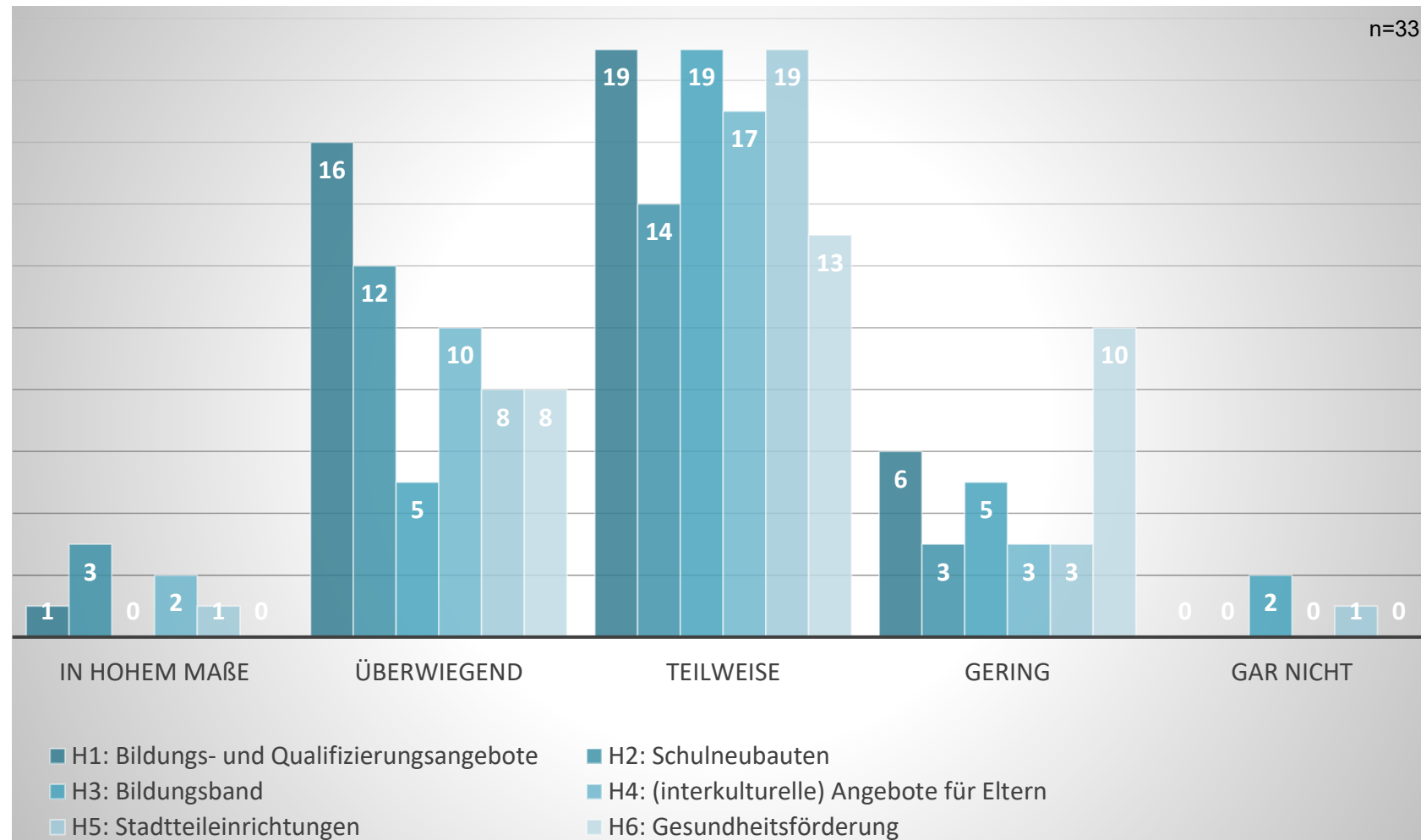
Handlungsfeldziel 5 (H5): **Stadtteileinrichtungen** mit der Ausrichtung auf **kulturelle Bildung** oder mit **besonderem pädagogischem Ansatz** sind nachhaltig in ihrer baulich-räumlichen Substanz und ihrer organisatorischen Aufstellung gesichert.

Handlungsfeldziel 6 (H6): Angebote und Netzwerkstrukturen der **Gesundheitsförderung** sind erfolgreich aufgebaut und in die Bildungslandschaft integriert.

Abschnitt 3: Handlungsfelderziele

Handlungsfelderziele: Bildung, Ausbildung und Qualifizierung

Inwieweit ist dieses Handlungsfeldziel Ihrer/ Deiner Meinung nach in hohem Maße/überwiegend/teilweise/gering/gar nicht erreicht?



Abschnitt 3: Handlungsfeldziele

Handlungsfeldziele: Wohnumfeld und öffentlicher Raum

Inwieweit ist dieses Handlungsfeldziel Ihrer/ Deiner Meinung nach in hohem Maße/überwiegend/teilweise/gering/gar nicht erreicht?

Handlungsfeldziel 1 (H1): **Öffentliche Grün- und Freiflächen**, die **Spiel- und Freizeitflächen**, das **Wohnumfeld** sowie die **Wegeverbindungen** sind attraktiv, barrierearm und bedarfsgerecht gestaltet und werden von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gut genutzt.

Handlungsfeldziel 2 (H2): Die **gewässer- und naturnahen Freiräume und Wege** bieten Möglichkeiten für Naturerlebnis, Umwelterfahrung und Naherholung und sind durch attraktive Wegeverbindungen angebunden.

Handlungsfeldziel 3 (H3): Die **öffentlichen und öffentlich nutzbaren Grün- und Freiflächen** sind **sicher, sauber und gepflegt**.

Handlungsfeldziel 4 (H4): Die **Quartiersmitte**, in die die zentralen Flächen und Wege am Bürgerhaus und Einkaufszentrum Born Center einbezogen sind, ist aufgewertet, gut wahrnehmbar und genutzt.

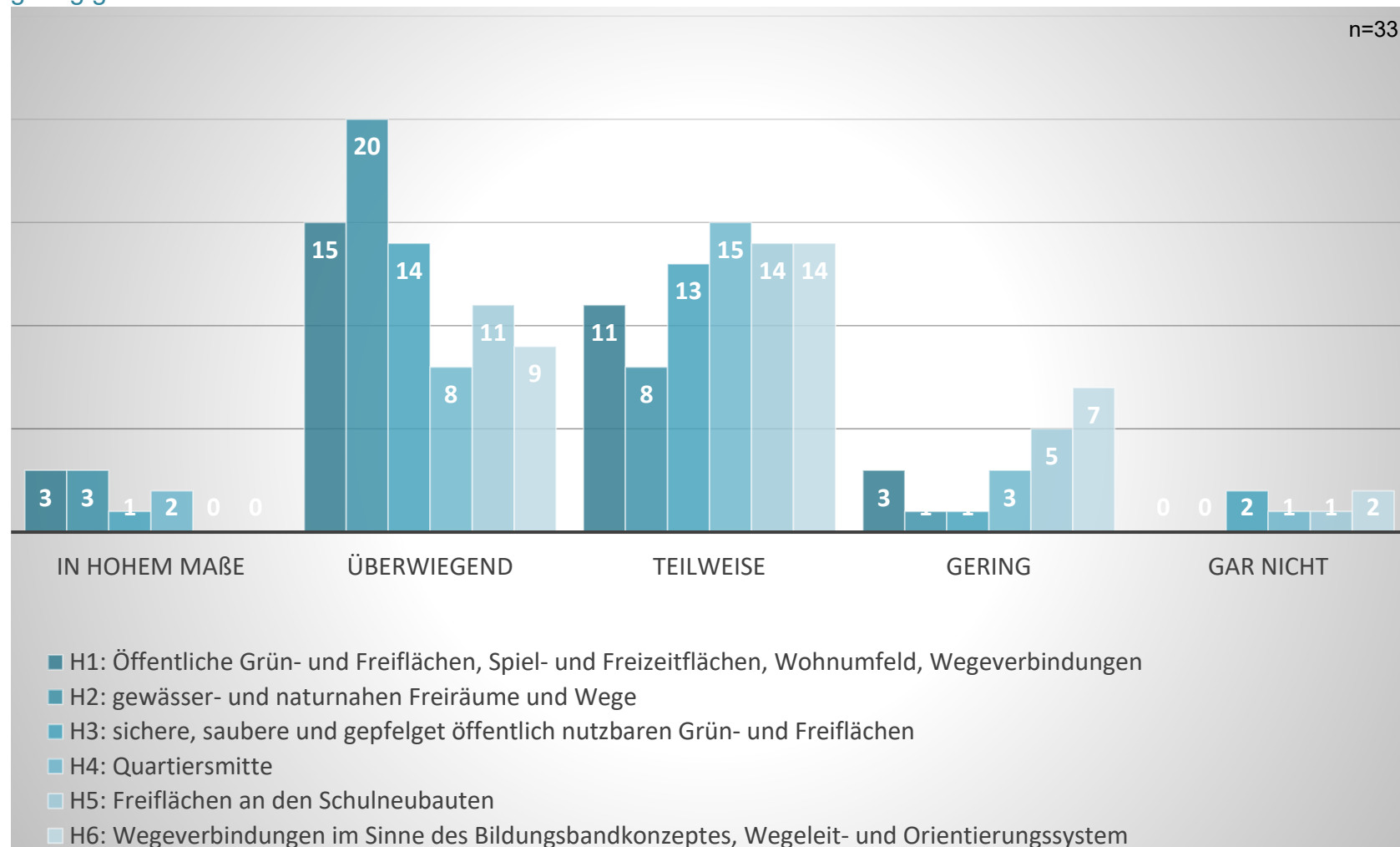
Handlungsfeldziel 5 (H5): Die neuen **Freiflächen an den Schulneubauten** sind funktional und gestalterisch gut in die Umgebung integriert.

Handlungsfeldziel 6 (H6): **Wegeverbindungen** sind **im Sinne des Bildungsbandkonzeptes** attraktiv und nutzerfreundlich gestaltet, befinden sich in gutem Zustand und verbinden die Bildungsorte des Quartiers mit einer einheitlichen Führung und hohem Wiedererkennungswert. Das **Wegeleit- und Orientierungssystem** ist verbessert. Öffentliche Einrichtungen sind leicht aufzufinden.

Abschnitt 3: Handlungsfeldziele

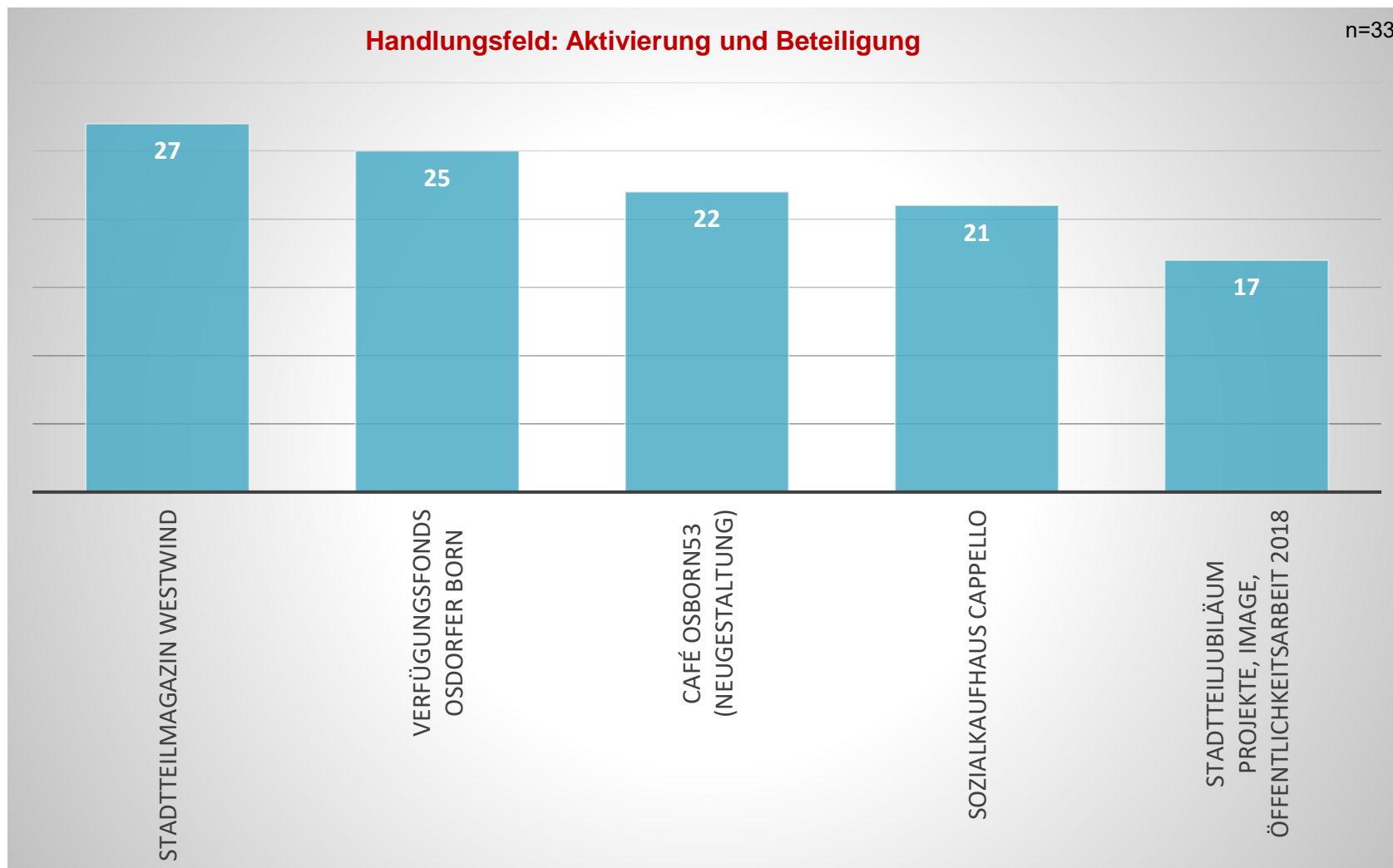
Handlungsfeldziele: Wohnumfeld und öffentlicher Raum

Inwieweit ist dieses Handlungsfeldziel Ihrer/ Deiner Meinung nach in hohem Maße/überwiegend/teilweise/gering/gar nicht erreicht?



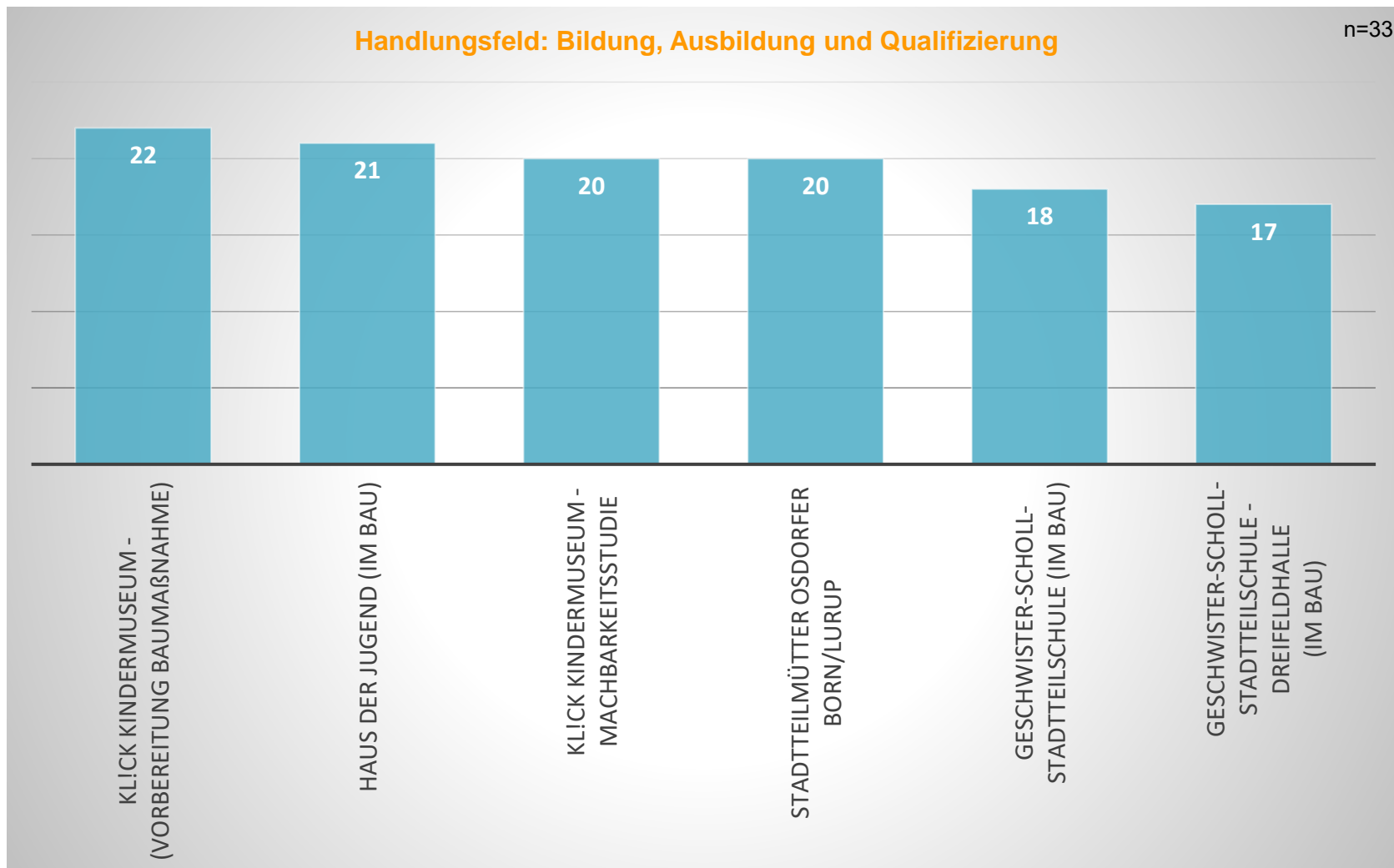
Abschnitt 4: Rückblick – Projekte, die im Zeitraum Juli 2018 – Juni 2021 bewegt wurden

Welche umgesetzten/ laufenden Projekte in diesem Zeitraum waren/ sind aus Ihrer Sicht besonders wertvoll für die Gebietsentwicklung? Bitte markieren Sie diese!



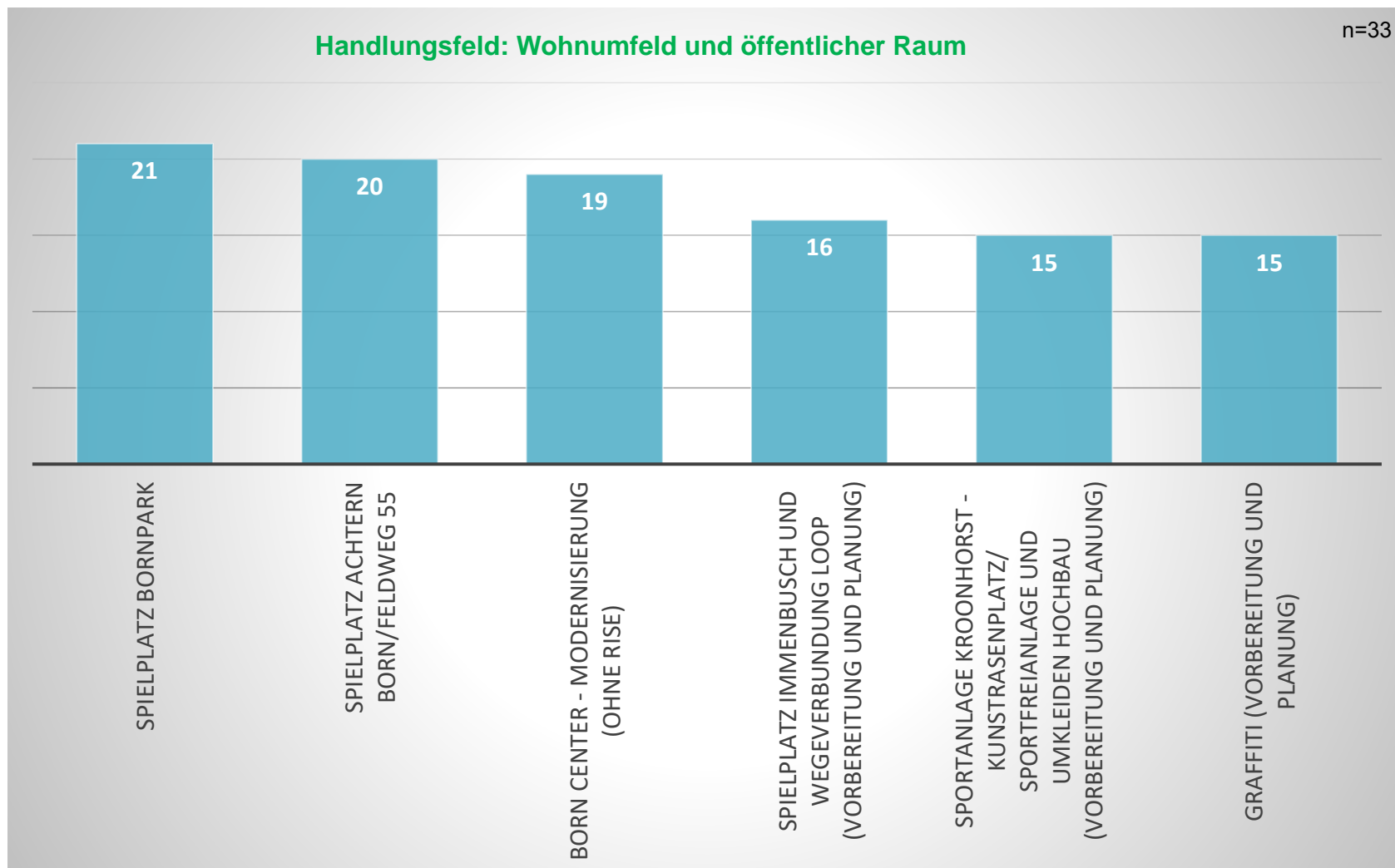
Abschnitt 4: Rückblick – Projekte, die im Zeitraum Juli 2018 – Juni 2021 bewegt wurden

Welche umgesetzten/ laufenden Projekte in diesem Zeitraum waren/ sind aus Ihrer Sicht besonders wertvoll für die Gebietsentwicklung? Bitte markieren Sie diese!



Abschnitt 4: Rückblick – Projekte, die im Zeitraum Juli 2018 – Juni 2021 bewegt wurden

Welche umgesetzten/ laufenden Projekte in diesem Zeitraum waren/ sind aus Ihrer Sicht besonders wertvoll für die Gebietsentwicklung? Bitte markieren Sie diese!



Abschnitt 5: Zum Schluss

Was ich im Rückblick auf die vergangenen drei Förderjahre noch sagen möchte ...

„Die Ressourcen im Quartiersmanagement sind zu knapp bemessen, um alle Projekte inkl. Beteiligung der Menschen und Partner im Quartier zu managen.“

„Weiter machen !!!“

„Es zeigt sich eine positive Entwicklung.“

„Ich sehe immer wieder großes Bemühen. Leider sind insbesondere migrantische Jugendliche und Heranwachsende (für mich) nicht sichtbar eingebunden. Mich stört die Kleindealer-Szene.“

„... um das Erreichte zu sichern und weiter zu entwickeln, muß an den einzelnen Handlungsfelder kontinuierlich weiter gearbeitet werden. Nicht alles wird ohne weitere Begleitung bestanden oder hat bereits eine Eigendynamik entwickelt.“

Fazit

Im Vergleich zu der Bewertung im Jahr 2018 (Bilanzierungszeitraum 2015 bis 2018) zeigt die Befragung im Juni 2021, dass...

- die Gebietsleitzielen und Handlungsfeldzielen insgesamt besser abschneiden. Sie werden mehrheitlich als überwiegend oder teilweise erreicht bewertet.
- einzelne Ziele in den Handlungsfeldern „Bildung, Ausbildung und Qualifikation“ und „Wohnumfeld und öffentlicher Raum“ als in hohem Maße erreicht bewertet werden.
- Gebietsleitzielen und Handlungsfeldzielen für Wohnumfeld und öffentlichen Raum deutlich am besten abschneiden.
- die Zielerreichung im Handlungsfeld Beteiligung und Aktivierung weiterer Anstrengungen bedarf, gleichwohl sich auch hier eine Tendenz zur positiven Bewertung abzeichnet.
- recht viele Projekte und Aktivitäten - darunter auch einige nicht RISE-geförderte - mehrheitlich als wertvoll für die positive Entwicklung des Osdorfer Borns eingeschätzt werden. Hervorzuheben sind v.a. der Westwind, der Verfügungsfonds, das Café Osborn53, Sozialkaufhaus Cappello, das KL!CK Kindermuseum, das Haus der Jugend, die Stadtteilmütter, die neugestalteten Spielplätze sowie Modernisierungsmaßnahmen im Born Center.

Eine fortlaufend positive Entwicklung des Quartiers ist wahrnehmbar.

Zukunftsperspektiven

6 Gruppen und Themen in Breakout-Rooms



Die Anwesenden wurden eingeladen, sich in folgenden Arbeitsgruppen (AGs) in den Breakout-Rooms (virtuelle Arbeitsräume) zusammenzufinden:

AG 1 | TREFFPUNKT BÜRGERHAUS

AG 2 | STADTTEILÖFFENTLICHKEIT

AG 3 | MEHR ALS SCHULE

AG 4 | SOZIALE ORTE UND KULTURRÄUME

AG 5 | IM BORN UNTERWEGS SEIN

AG 6 | PLÄTZE IM FREIEN UND MITTEN IM BORN

Anknüpfungspunkte für die moderierten Gruppendiskussionen sind bereits geplante Projekte für 2022 – 2025 sowie folgende Leitfragen:

1. Welche Projekte sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig? Gibt es noch Ergänzungen, weitere Projekte oder Ideen?
2. Bitte einigen Sie sich auf die drei wichtigsten Projekte/Aspekte in diesem Themenfeld.
3. Welches wären die nächsten Schritte nach vorn? Welche Beitrag können Sie leisten?
4. Vorstellung der drei wichtigsten Botschaften an das Plenum.

Die Ergebnisse wurden am vorbereiteten Mural Board (virtuelles Whiteboard) durch die Moderator*innen festgehalten und im Plenum vorgestellt.

AG 01 | Treffpunkt Bürgerhaus



Bürgerhaus(gelände) | Café OsBorn53 | Borner Runde | Ehrenamtliche Gruppen



**1. Welche Projekte sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig?
Gibt es Ergänzungen, weitere Projekte/Ideen?**

Verbindung Alt-Osdorf - Osdorfer Born, z. B. im OSBORN53	Farbkonzept soll bei Fassadenerneuerung erhalten bleiben	Mehr Beleuchtung auf dem Bürgerhausgelände	Bürgerhaus von der Straße aus nicht sichtbar, Beschilderung zeitnah umsetzen
Flächen/Schaukästen im Nachbarstadteil nutzen	Verlängerung der Öffnungszeiten des Bürgerhauses (abends und am Wochenende)		

2. Bitte einigen Sie sich auf die drei wichtigsten Projekte/Aspekte in diesem Themenfeld.

1 Stabilisierung OSBORN53	2 Verlängerung Öffnungszeiten Bürgerhaus/OSBORN53	3
------------------------------	------------------------------------------------------	---

**3. Welches wären die nächsten Schritte nach vorn?
Welchen Beitrag können Sie leisten?**

4. Unsere drei wichtigsten Botschaften an das Plenum.

1	2	3
---	---	---

AG 02 | Stadtteilöffentlichkeit



Öffentlichkeitsarbeit | Website | Stadtteilmagazin Westwind



1. Welche Projekte sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig? Gibt es Ergänzungen, weitere Projekte/Ideen?

viell. Koop mit Bücherhalle/ Lesezirkel, so dass kurze Artikel über Gelesenes	Als Stimme des Born ist der Westwind wichtig: bietet Plattform um zu teilen, was los ist ABER es braucht Input	Die Bedürfnisse der Menschen sichtbar machen, so dass relevante Themen platziert werden können	Neue Rubrik im Westwind der UOG: Firmenportrait	Osdorf Leben! weiterführen
Wartung/Pflege der Webseite, Aktualisierung ohne große Probleme	Angebote müssen auch an mobile Endgeräte angepasst werden	Wie kann gewährleistet werden tägliche Informationen bereitzustellen?	Teilnahme an der Vielfaltwoche	

2. Bitte einigen Sie sich auf die drei wichtigsten Projekte/Aspekte in diesem Themenfeld.

- Der Born digital (webseite)
- Informationen über lokale Wirtschaft
- Stärkung des Zusammenlebens vor Ort

3. Welches wären die nächsten Schritte nach vorn? Welchen Beitrag können Sie leisten?

1 x Monat Vorstellung von Unternehmen im Westwind ab Aug.	UOG/ Vielfaltwoche: Bilderausstellung lokaler Unternehmen im Borncenter	Workshop: Born digital Gestaltung/Orga der Webseite für alle Akteure vor Ort	Vielfaltwoche : Stadtpaziergang als Auftakt,	Osdorf Leben! weitere Projekte

4. Unsere drei wichtigsten Botschaften an das Plenum.

- 1 Verantwortlichkeiten genau definieren!
- 2 Vernetzung weiterhin stärken und nach außen sichtbar machen!
- 3 Langfristige Projekte fördern und eine Verstetigung sicherstellen - auch nach RISE!



AG 03 | Mehr als Schule

Schule und Stadtteil | Übergang in der Bildungslaufbahn | Mehr Stadtteil in der Schule



GSSS (Geschwister-Scholl-Stadtteilschule)

**1. Welche Projekte sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig?
Gibt es Ergänzungen, weitere Projekte/Ideen?**

Verlängerung des Bildungsbands zum Lurum	bessere Zuwegung von der Luruper Hauptstraße zum Lurum	Gezielte gemeinsame Projekte Stadtteilschule und Lurum	Synergien zwischen Schule und Lurum muss wachsen	Lebendige Öffentlichkeit für den Sportcampus
	Hoffnung auf neue Stelle im Lehrkörper			

2. Bitte einigen Sie sich auf die drei wichtigsten Projekte/Aspekte in diesem Themenfeld.

1 Öffnung und Nutzung des Schulgeländes durch die Öffentlichkeit	2 Gewährwerden der Öffentlichkeit über den schönen Standort	3 Inhaltliche Zusammenarbeit
------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------	------------------------------

**3. Welches wären die nächsten Schritte nach vorn?
Welchen Beitrag können Sie leisten?**

Synergjemöglichkeiten in Kerngruppe diskutieren und planen	bessere Zuwegung von der Luruper Hauptstraße zum Lurum			

4. Unsere drei wichtigsten Botschaften an das Plenum.

1 Potenziale müssen durch Kreativität entfaltet werden - > muss gestaltet werden	2 Struktur für gemeinsames Gestalten schaffen	3 Muss und wird klappen!
----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------	--------------------------

AG 04 | Soziale Orte und Kulturräume



Stadtteileinrichtungen | Stadtteilkultur und Gesundheitsförderung | Klick | Cappello
Baltic Raw



1. Welche Projekte sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig? Gibt es Ergänzungen, weitere Projekte/Ideen?

Umgestaltung der Pastorate	Erhalt der sozialen Einrichtungen in den Pastoraten	Ansiedlung eines toaklen Gesundheitszentrums (in den Pastoraten)	Juca fehlt auf der Liste	Umbau des KLICK Kindermuseums
	"Zukunft bleibt!" muss losgehen	Sozialkaufhaus erhalten	Stadtteilarchiv einrichten	

2. Bitte einigen Sie sich auf die drei wichtigsten Projekte/Aspekte in diesem Themenfeld.

1. Es muss ein Mehrwert für den Stadtteil entstehen	2. Schöne Orte für unterschiedliche Nutzergruppen	3. Orte sollen verschiedene Aspekte miteinander verbinden, z. B. Gesundheit und Bildung
-----------------------------------------------------	---------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------

3. Welches wären die nächsten Schritte nach vorn? Welchen Beitrag können Sie leisten?

Einbeziehung der Stadtteilgremien	Frühzeitige Einbindung aller Aktiven im Stadtteil und der Betroffenen	Räume für Kleiderkammer finden	Informationen über Projekte/-stände	Neue Räumlichkeiten für das EKIZ werden gebraucht

4. Unsere drei wichtigsten Botschaften an das Plenum.

1. Mehr Transparenz	2. Frühzeitige Einbindung aller Aktiven im Stadtteil und der Betroffenen	3. Kooperation und Vernetzung stärken
---------------------	--------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------

AG 05 | Im Born unterwegs sein



Wege | Mobilität | Bildungsband



Für diese Arbeitsgruppe haben sich keine Teilnehmenden gefunden.

1. Welche Projekte sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig?
Gibt es Ergänzungen, weitere Projekte/Ideen?

2. Bitte einigen Sie sich auf die drei wichtigsten Projekte/Aspekte in diesem Themenfeld.

1	2	3
---	---	---

3. Welches wären die nächsten Schritte nach vorn?
Welchen Beitrag können Sie leisten?

4. Unsere drei wichtigsten Botschaften an das Plenum.

1	2	3
---	---	---

AG 06 | Plätze im Freien und mitten im Born

Plätze und Orte im Born | Spiel | Sport | Freizeit | Aufenthalt im Freien
Quartiersmitte und Born Center

Geplante Projekte...

Wohnumfeld Hochhaus Bornheide 79-83/Kroonhorst 128-130 (SAGA)

Stadtteil-Campus Lurup

Bornpark 2. Bauabschnitt

Luruper Moorgraben

Skateanlage Spielplatz Bornheide

Spielplatz Glückstädter Weg/Böttcherkamp

Sportanlage Kroonhorst (Bestandsgebäude + Eingang)

Sportanlage Kroonhorst (Räume/Container für Sportvereinsnutzung)

Wohnumfeld Glückstädter Weg 82/ Bornheide 80-100 (SAGA)

Wohnumfeld Achtern Born 16-42/Bornheide 25-43 (SAGA)

1. Welche Projekte sind aus Ihrer Sicht besonders wichtig? Gibt es Ergänzungen, weitere Projekte/Ideen?

Luruper Moorgraben	Spielplatz Glückstädter Weg/ Böttcherkamp	Skateanlage Spielplatz Bornheide		

2. Bitte einigen Sie sich auf die drei wichtigsten Projekte/Aspekte in diesem Themenfeld.

1 Luruper Moorgraben	2 Spielplatz Glückstädter Weg/ Böttcherkamp	3 Skateanlage Spielplatz Bornheide
-------------------------	------------------------------------------------	---------------------------------------

3. Welches wären die nächsten Schritte nach vorn? Welchen Beitrag können Sie leisten?

Beteiligung an der Pflege der Grünflächen				

4. Unsere drei wichtigsten Botschaften an das Plenum.

1 Es wäre toll, wenn die Borner Putzer mehr für den Stadtteil tun könnten.	2 Aspekte des Naturschutzes berücksichtigen (Lebensräume schützen)	3 Schaffung von Arbeitsplätzen für Langzeitarbeitslose (Borner Putzer)
-------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------

Resümee, Verabredungen und Schlussblitzlicht

- Positive Rückmeldung an das Gebietsmanagement Osdorfer Born / Lurup
- Die Umsetzung von RISE-Projekten wird sichtbar und ist wahrnehmbar, insbesondere im Handlungsfeld Wohnumfeld und öffentlicher Raum.
- Vorhandene Vernetzungsstrukturen und Kooperationen sollen noch stärker nach außen hin sichtbar gemacht werden.
- In Planungs- und Beteiligungsprozessen wird mehr Transparenz und frühzeitige(re) Einbindung der Aktiven und Betroffenen gewünscht.

Es zeichnet sich deutlich eine positive Entwicklung im Fördergebiet ab.

KONTAKT



Gebietsentwicklung RISE

Bürgerhaus Bornheide | Haus Orange
Bornheide 76E | 22549 Hamburg

 **Sprechzeiten: Di. 16-18h | Fr. 14-16h**

 **040 257 669-20 | 0162 205 51 80**

 **osdorferborn-lurup@lawaetz.de**

 **www.osdorfer-born.de | www.lawaetz.de**